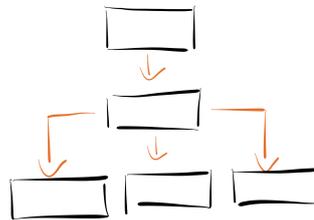


Lesen und Visualisieren

Wie kann ich den Ertrag beim Lesen steigern? Das ist eine ganz zentrale Frage im Studium. Eine Möglichkeit ist, das Gelesene gleich mit eigenen Worten wiederzugeben (siehe Übung Exzerpieren: http://www.uni-bremen.de/fileadmin/user_upload/single_sites/studierwerkstatt/Exzerpieren.pdf).

Einen ebenfalls sehr hilfreichen Weg ist es, die Information und die Zusammenhänge der Information eines Textes zu visualisieren. Das Wort Text stammt vom lateinischen Wort „textus“ – Gewebe ab. Und wie bei einem Gewebe (z.B. Stoff) besteht ein Text aus (Informations-)Knoten und Beziehungen zwischen diesen Knoten. Gerade bei Texten mit komplexer Information kann es helfen, die wesentlichen Aussagen als Stichwörter auf ein Blatt zu schreiben und mittels Verbindungslinien die Beziehungen zu skizzieren, z.B. als Flussdiagramm. Auf diese Weise können die Zusammenhänge verdeutlicht werden und der Informationsfluss wird leichter verstehbar.

Beispiel für ein einfaches Flussdiagramm:



Material:

- Bunte Stifte, Textmarker etc.
- Papier
- Textbeispiel Exzerpieren: http://www.uni-bremen.de/fileadmin/user_upload/single_sites/studierwerkstatt/Exzerpieren_Textbeispiel.pdf

Zeit: 10 - 20 Minuten (mehr Zeit bei Austausch in der Gruppe)

Ablauf:

- Erkläre das Verhältnis von Text und Visualisierung (Beispiel Flussdiagramm).
- Bitte die Studierenden das Textbeispiel zu lesen und dazu eine Visualisierung zu machen. Bitte sie Farben zu verwenden.
- Entwerfe selber eine Skizze zum Text (siehe Beispiele Visualisierung).
- Vergleiche und reflektiere mit den Studierenden die Ergebnisse

Entwickelt für und eingesetzt in Schreibworkshops der Studierwerkstatt

Material bearbeiten